

Zweiter Frühling mit den dritten Zähnen

Ein älteres Ehepaar wacht morgens auf.
Sie haben einen grossen Tag vor sich, ihre goldene Hochzeit.



So liegen sie noch ein wenig, denken zurück und entspannen sich vor dem Trubel des Jubeltages. Da meint sie: «Männer, das ist aber bei uns nicht mehr wie früher!» - «Ja, was denn?» - «Früher, wenn wir zusammen aufgewacht sind hast Du meine Hand genommen und festgedrückt.» - «Aber, das mache ich doch gern.» Er nimmt ihre Hand und drückt sie fest. Und das tut so gut.

Nach einer ganzen Zeit: «Männer, das ist aber nicht mehr wie früher.» - «Ja, aber was denn?» - «Früher hast Du meine Hand genommen, sie festgedrückt und dann hast Du ganz zart meinen Arm gestreichelt!» - «Aber das mache ich doch gern!» - und er streichelt ganz sanft ihren Arm. Und das tut gut. Nach einer Weile:

«Männer, das ist aber nicht mehr wie früher! Früher, wenn wir zusammen aufgewacht sind, hast Du meine Hand gedrückt, meinen Arm gestreichelt und dann, weisst Du noch, hast Du mich am Ohrfläppchen geknibbelt!» Er reisst die Decke weg, springt aus dem Bett und rennt zur Tür. Und sie ruft: «Männer, bleib hier, ich wollte dich nicht kränken, ich habe es nicht so gemeint.» - «Nein, ist schon gut, ich hole nur schnell meine Zähne!»

Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.